

Umweltbildung vor Ort – Die 2. Klassen der GS **Wenzenbach werden zu Mülldetektiven**

Im Rahmen des HSU-Themas „Müll und Recycling“ unternahmen die zweiten Klassen der Grundschule Wenzenbach einen lehrreichen Ausflug zum örtlichen Wertstoffhof. Ziel war es, das im Unterricht Gelernte vor Ort zu erleben. Dabei zeigte sich schnell: Mülltrennung ist gar nicht so einfach, wie man denkt.

Herzlich empfangen wurden die Kinder von den beiden Mitarbeitenden Hannelore und Franz, die mit viel Geduld erklärten, worauf es zum Beispiel bei der richtigen Trennung von Kunststoff ankommt. Mit kleinen „Detektivtricks“ lernten die Schülerinnen und Schüler, verschiedene Arten zu unterscheiden: So lassen sich Flaschen und andere Hohlkörper oft an einem kleinen Strich – der Schweißnaht am Boden – erkennen, während PET-Behälter meist einen kleinen Punkt auf der Unterseite haben. Diese Unterscheidung fällt auch Erwachsenen nicht leicht! Deshalb durfte ein Kind gleich selbst aktiv werden und einen falsch entsorgten PET-Becher in den richtigen Container umsortieren.

Weitere Kinder entpuppten sich bereits als echte Sortierprofis und kannten sich schon bestens auf dem Gelände aus – kein Wunder, wenn der regelmäßige Recyclingausflug mit den Eltern zum Alltag gehört. Da kam bei der ein oder anderen Verpackung schon mal die Frage auf, ob der bunt bedruckte Joghurtbecher nicht erst letzte Woche noch im eigenen Kühlschrank gestanden hatte.

Neben den klassischen Wertstoffen und ihren zugehörigen Containern erfuhren die Klassen auch von besonderen Aktionen am Wertstoffhof. So werden beispielsweise Kronkorken gesammelt, um mit dem Erlös ein Tierheim zu unterstützen. Auch die Entsorgung von Altkleidern wurde thematisiert.

Zum Abschied erhielten alle Kinder ein kleines Notizbüchlein aus recyceltem Papier – ein passendes Andenken für einen rundum gelungenen Vormittag.

